

# SICHERHEIT

## DIE ABSTURZKANTE RICHTIG ABSICHERN

Blickpunkt: Peri bietet mit »Prokit EP 110« einen sicheren Seitenschutz mit System

## KARABINERHAKEN SICHER ANBRINGEN

PSA: Aliens stellt die Teleskopstange »Beta-Stick Industrial Access« vor

## KOLLISIONEN BEIM ABBIEGEN VERMEIDEN

Fahrzeugsicherheit: Axion setzt auf das »ICA«-Abbiegeassistenzsystem



**TITEL-THEMA**

**FLEXIBLER SEITENSCHUTZ**



Mit »SideXafe« ist für höchste Sicherheit während der Sanierungsarbeiten in Bielefeld gesorgt.

## »SideXafe«: Seitenschutzsystem bei Großprojekt im Einsatz

**[ STRENGE ]** Zuverlässige Seitenschutzlösungen sind auf Baustellen unerlässlich, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Die Anforderungen an ein solches System sind jedoch hoch: Zusätzlich zur Schutzfunktion sollte der Seitenschutz nach Möglichkeit flexibel einsetzbar, einfach zu handhaben und nicht zu sperrig sein, um den Transport sowie die Montage zu erleichtern. Eben diesen Anforderungen haben sich die Unternehmen Strenge & SpanSet mit ihrem »SideXafe« gestellt, einem Seitenschutzsystem, das während eines umfangreichen Sanierungsprojekts des Bauunternehmens Goldbeck in Bielefeld zum Einsatz kommt.

Das ehemalige Telekom-Hochhaus in Bielefeld stellt mit seinen 18 aufgehenden Etagen und einem zusätzlichen Antennenturm das höchste Gebäude der Stadt dar. 2018 hat das Bauunternehmen Goldbeck das Hochhaus erworben und von Grund auf saniert. Nach einer umfassenden Entkernung soll die Fassade bis Ende 2021 fertig montiert werden. Sowohl während der Entkernungsarbeiten als auch bei der Fassadendemontage hat sich das Bauunternehmen für den Einsatz des »SideXafe«-Systems von Strenge entschieden. Grund dafür war laut Kristina Meier-Redecker, Bauleiterin bei Goldbeck, vor allem die einfache Handhabung und die hohe Zuverlässigkeit. »In der Vorbereitung haben wir uns viele Gedanken zum Arbeitsschutz und im Speziellen der Absturzsicherung für die Fassadenarbeiten gemacht«, so die Dipl.-Bauingenieurin. »Bei der Suche nach einem passendem System sind wir bei unserem langjährigen Partner, der Firma Strenge, mit dem SideXafe-System fündig geworden und waren schnell von dem System überzeugt.«

Punkten konnte das System laut Bauleitung bisher in erster Linie durch den schnellen und einfachen Aufbau an der vorhandenen Betonkonstruktion im gesicherten Bereich, bevor die alte Fassade demon-

tiert wurde. »Dazu kommen die hohe Flexibilität mit Feldlängen von bis zu 9 m und die problemlose Erweiterbarkeit, was für uns ausschlaggebende Punkte waren«, so die Expertin. »Zudem können wir mit dem System während der gesamten Fassadenarbeiten die notwendige Absturzsicherung sicherstellen.« Überdies stand das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: »Auch nach Abschluss der Fassadenarbeiten am Hochhaus war und ist das System bei weiteren Projekten wieder einsatzfähig.«

### Sicherheit mit System

Der »SideXafe«-Seitenschutz wurde während des Bielefelder Großprojekts bereits in 15 Etagen umlaufend vom dritten bis zum 17. Obergeschoss montiert. Insgesamt 600 Spanngurte à 9 m Länge kamen bisher zum Einsatz. Gezeigt hat sich während des Bauprojekts, dass durch den Einsatz beider Systeme viel Zeit, aber auch Geld gespart werden konnte. Die Kosten für Montage, Transport und Lagerung sind laut Strenge wichtige Kriterien, die für diese Lösung sprechen. Die Montage und Demontage gelingt in kurzer Zeit, zudem ist der Seitenschutz für die Verwendung während der gesamten Bauphase konzipiert. Daher sind kostenintensive Umbauten

oder zeitraubende Systemwechsel während des Bauvorhabens nicht erforderlich. Für hohe Flexibilität soll außerdem das geringe Packmaß sorgen: Sicher und platzsparend verstaut, lässt sich das Seitenschutzsystem mühelos vom Lager zur Baustelle und zurück befördern. Aufgrund der durchdachten Transportlösung ist grundsätzlich nur ein minimaler Logistikaufwand notwendig. In der Praxis heißt das: Die Absturzsicherung passt in nahezu jeden Transporter und gelangt somit schnell zum Einsatzort.

### Gut zu wissen

Ein System, das für Nachhaltigkeit steht: Auch nach Abschluss der Fassadenarbeiten ist der Seitenschutz bei weiteren Projekten einsetzbar.

### Einfacher und schneller Aufbau

Das Seitenschutzsystem »SideXafe« funktioniert nach einem durchdachten und praxisorientierten Prinzip. Die nötige Stabilität bildet das Grundsystem aus robusten Winkeln, die an den vorhandenen Stützpfeilern montiert werden. Im nächsten Schritt werden die Spanngurte daran befestigt und gespannt – fertig ist die Absturzsicherung. Während andere Seitenschutzsysteme erhebliche Kapazitäten für den Auf- und Abbau benötigen, ist »SideXafe« laut Strenge in kurzer Zeit montiert: Dazu werden die Anschlagwinkel mit Schrauben oder Gurten an den vorhandenen Stützpfeilern oder Wandelementen des Bauwerks befestigt. Im zweiten Schritt erfolgt die Fixierung der Spanngurte, die aufgrund der Vorspannanzeige sicher auf die nötige Spannung gebracht werden. Daraufhin folgt das Bordbrett aus flexiblem Gurtband, welches am unteren Spanngurt mittels Klettband befestigt wird und somit verhindert, dass Materialien aus Versehen unten durchfallen und Personen verletzt werden könnten.

### In jeder Bauphase zuverlässig geschützt

Beim Goldbeck-Hochhausprojekt in Bielefeld entschied sich das Bauunternehmen auch deshalb für »SideXafe«, da mit dem System im gesicherten Bereich aufgebaut werden konnte: Die alte Fassade war noch davor, als das System montiert wurde, und blieb während der gesamten Bauphase, bis die neue Fassade angebracht werden konnte. Somit waren alle Beteiligten permanent geschützt und beim Arbeiten gesichert. Aufgrund der Einfachheit der Montage ist der Seitenschutz »SideXafe« besonders flexibel in der Nutzung und lässt sich auf nahezu jeder Baustelle an Absturzkanten verwenden. Ein weiteres

Während der Sanierung des ehemaligen Telekom-Hochhauses in Bielefeld wird der Seitenschutz »SideXafe« von Strenge verwendet, damit jederzeit sicheres Arbeiten gewährleistet ist.

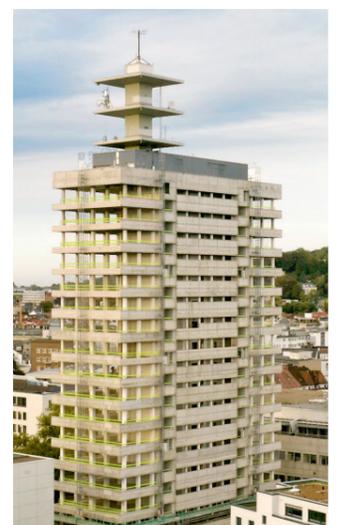
wichtiges Thema ist die Sicherheitsgewährleistung: Laut Hersteller ist der Seitenschutz DEKRA-geprüft und nach DIN EN 13374 – Klasse A zertifiziert.

### Zusätzliche Zeitersparnis

»SideXafe« ist als durchgängige Absicherung für die gesamte Bauphase konzipiert. Ein Systemwechsel ist nicht nötig, ebenso sind nachträgliche Umbauten am Seitenschutz nicht erforderlich. Die vorhandenen Wandelemente können somit ohne Abbau des Systems montiert werden. Das System besteht überdies aus nur wenigen Elementen und kann daher gut komprimiert werden. Die leichten und platzsparenden Transportboxen ermöglichen dem Bauunternehmen einen schnellen und kostengünstigen Transport mit dem eigenen Fuhrpark. Wird das System gerade nicht auf der Baustelle benötigt, ist es problemlos im Lager unterzubringen und lässt dort dank geringem Volumen ausreichend Platz für andere Dinge. Ein hilfreicher Tipp: Die Anschaffung beider Systeme, »SideXafe« sowie »RoofXafe«, wird seit 2021 von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) mit bis zu 50 Prozent gefördert.

### Flachdachsicherung einfach und schnell

Ein ebenfalls lohnendes Schutzsystem stellt das »RoofXafe« dar. Flachdächer sind auf Baustellen ebenso häufig wie gefährlich. »RoofXafe« soll hierbei die Beschäftigten auf Flachdächern mit bis zu 10° Dachneigung schützen und somit für einen sicheren Arbeitsplatz sorgen. Die Montage des Systems ist, ähnlich der »SideXafe«-Lösung, schnell und unkompliziert: Die Hülsen für die Pfosten werden auf der vorhandenen Stahl-, Beton- oder Holzunterkonstruktion befestigt. Dies kann bereits ohne Probleme in der Fertigung oder direkt auf der Baustelle am Boden erfolgen. Im Anschluss werden die Pfosten eingesteckt, die Eck- und Endfelder mit Druckdiagonalen ausgerüstet und die Spezial-Gurte eingehakt sowie auf Spannung gebracht. Bei diesem System lassen sich Feldlängen von bis zu 7,5 m realisieren. Weitere nützliche Informationen zu den Systemen »SideXafe« und »RoofXafe«, die das Arbeiten auf der Baustelle bedeutend sicherer machen, finden sich unter [www.strenge-absturzschutz.de](http://www.strenge-absturzschutz.de).



### Arbeitsschutzprämien

Seit 2021 wird die Anschaffung der Systeme »RoofXafe« sowie »SideXafe« von der BG Bau mit bis zu 50 Prozent gefördert.

15 Etagen

Der »SideXafe«-Seitenschutz wurde während des Bielefelder Großprojekts bereits in 15 Etagen umlaufend vom dritten bis zum 17. Obergeschoss montiert. Insgesamt 600 Spanngurte à 9 m Länge kamen bisher zum Einsatz.